

# Keystone – universelles Anschlusssystem für individuelle Anwendungen

Keystone von Delock ist ein modulares Anschlusssystem, das für individuelle Anwendungen in nahezu jedem Bereich wie Netzwerk-Installation, Home-Entertainment, Werkstatt, Labor oder auch in der Industrie eingesetzt werden kann.

## Einfache Snap-in-Montage

Durch die einfache Snap-in-Montage ist es ohne große handwerkliche Kenntnisse/Begabungen möglich, ein für die eigenen Bedürfnisse angepasstes Anschlussmodul zu bestücken.

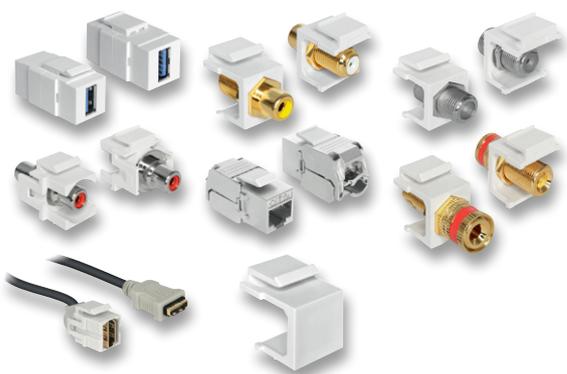
Alle Verbindungen zu Kabeln und Verdrahtungen sind ohne Lötarbeiten zu bewältigen, da alle Verbindungen gesteckt bzw. verschraubt werden. Selbst Verlängerungen von Kabeln auf eine Frontplatte, z. B. USB-Kabel, sind über Steckverbinder und Kabeladapter möglich.



## Riesige Vielfalt

Eine große Vielfalt an Anschlusselementen ermöglicht die einfache und blitzschnelle Lösung von Anschlussaufgaben. Ein einmal aufgebautes System ist jederzeit ergänz- und änderbar, da alle Elemente in einem einheitlichen Montageraster ausgeführt sind.

Blinkkappen erlauben das Abdecken von nicht genutzten Frontöffnungen, Kabeldurchführungen das Herausführen von Spezialkabeln. Selbst Netzkabel sind ohne Spezialwerkzeug konfektionierbar.



## Einfache Installation

Hier sind kein Löten, keine handwerklichen Kenntnisse erforderlich! Alle Montagearbeiten sind sehr einfach ausführbar, als Werkzeug ist lediglich für einige Arbeiten ein kleiner Schraubendreher erforderlich.





## Gehäuse, Rack, Eigenbau – alle Gehäuseeinbauformen möglich

Dank der unterschiedlichen Gehäuse kann das Keystone-System in den unterschiedlichsten Bereichen eingesetzt werden. Nachstehend zeigen wir, für welche Installationen die Gehäuse nutzbar sind.



Aufbaubeispiel mit 3,5-mm-Stereo-Klinkenbuchse

### Einzelhalterung

Die Einzelhalterung kann dazu verwendet werden, um in ein bestehendes Gehäuse, z. B. ein DJ-Pult, oder eines Gerätes eingebaut zu werden und so den Anschluss eines Kabels zu ermöglichen oder zu ergänzen. Einfach einen passenden Ausschnitt herstellen, die Befestigung erfolgt mit zwei 2,5-mm-Gewindeschrauben.



### Hutschienen-Träger

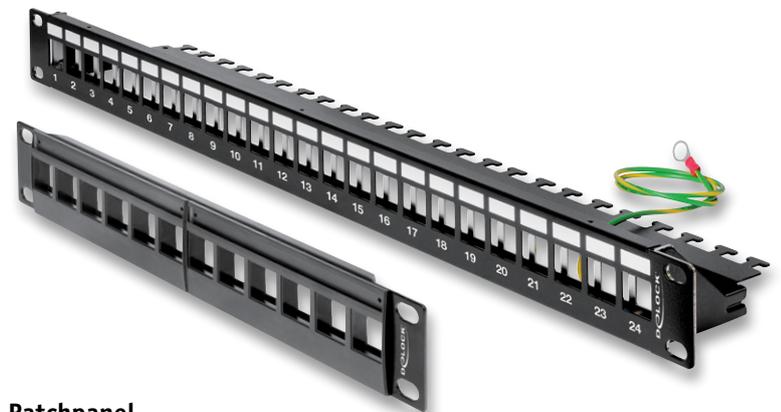
Der Hutschienen-Träger nimmt ein Anschlussmodul auf, z. B. einen Netzwerkanschluss, und kann so im Anschlusskasten oder einer Unterverteilung als Netzwerk-Übergabepunkt dienen, z. B. für das HomeMatic Wired-System, einen Datenlogger oder Webserver. Ein integriertes Beschriftungsfeld ermöglicht die eindeutige Beschriftung bei größeren Installationen.



### Leergehäuse

Im Hobbyraum, am Schreibtisch oder im Wohnzimmer hinter dem Fernseher kann man hiermit alle erdenklichen Anschlussituationen bedienen. Durch die Montage unter oder auf dem Tisch, auch die Wandmontage ist möglich, hat man zu jeder Zeit den richtigen Anschluss schnell in Reichweite, ohne dass man z. B. hinter den PC klettern und Kabel austauschen muss.

Zusätzlich stellt ein solches Anschlussgehäuse natürlich auch wesentlich mehr Ordnung in der Verkabelung her. Alle Kabel werden sauber auf der Rückseite herausgeführt. Das Gehäuse ist in fünf Versionen mit einem, zwei, vier, sechs und acht Anschlussplätzen erhältlich. Auf dem Gehäuse befinden sich frei beschriftbare Beschriftungsfelder.



### Patchpanel

Für den Einbau in Serverschränke und Racks sind im Sortiment spezielle Patchpanels in verschiedenen Größen erhältlich. Damit kann man alle Anschlüsse frei belegen und platzsparend im Serverschrank integrieren. Natürlich kann man solch ein Panel auch in einem 19"-Audio- oder -Videorack oder einem Laborrack einsetzen. Die Panels sind in 19"-Racks oder 10"-Wandschränke montierbar, sie haben je nach Breite 12 oder 24 Anschlussfelder (nebeneinander oder abgestuft) und integrierte Beschriftungsfelder. Die 24-Port-Version hat dazu eine klappbare Entlastungsschiene für die Kabel.

## Vollständige Individualität durch modularen Aufbau und Anschlussvielfalt



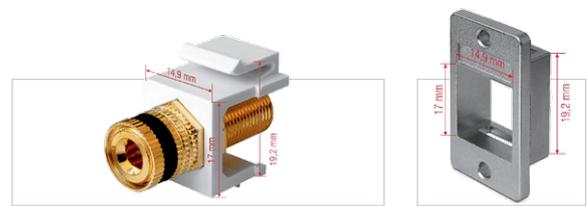
Sie brauchen ein komplettes Anschlusspanel für Ihre Heimkinoanlage samt Netzwerkanbindung und Einbeziehung Ihrer Videoüberwachungsanlage? Kein Problem! Ebenso kein Problem wie ein Laborpanel, eine Video- oder Audioverteilung, ein Multi-Panel für Ihre Computeranlage.

Von der einfachen Laborbuchse oder einem Terminalblock über A/V-RCA-Anschlüsse, Koax-Anschlüsse, HDMI- und USB-Anschlüsse, mit oder ohne vorkonfektioniertem Anschlusskabel, versenktem Einbau, Aufbauversion, Schraub- oder Steckanschluss – da bleibt kaum ein Wunsch offen.

## Abmessungen, Variantenvielfalt

Die Einbauabmessungen aller Module sind einheitlich. Bei der Auswahl ist darauf zu achten, ob man Einbaumodule oder Aufbaumodule einsetzen möchte.

Die mit Anschlusskabeln konfektionierten Module und einige andere Module sind in der Snap-in-Halterung um 180° drehbar, so dass man auch bei einem flachen Gehäuse den hier abgeknickten Anschlussstecker ohne Abknicken des Kabels einsetzen kann. Die Laborbuchsen sind für Leitungen bis 6 mm<sup>2</sup> einsetzbar. Bei RCA- und Koax-Anschlussmodulen kann man wählen zwischen Modulen mit rückwärtigem Cinch- oder F-Schraubanschluss bzw. Koax-Steck- oder F-Schraubanschluss.



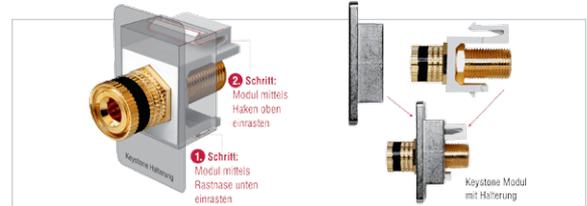
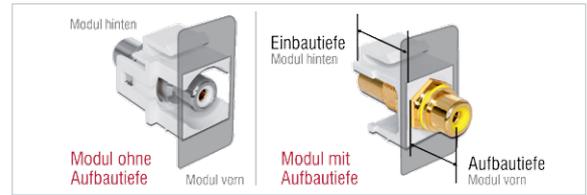
Keystone-Modul

Keystone-Halterung

## Einfache Snap-in-Montage

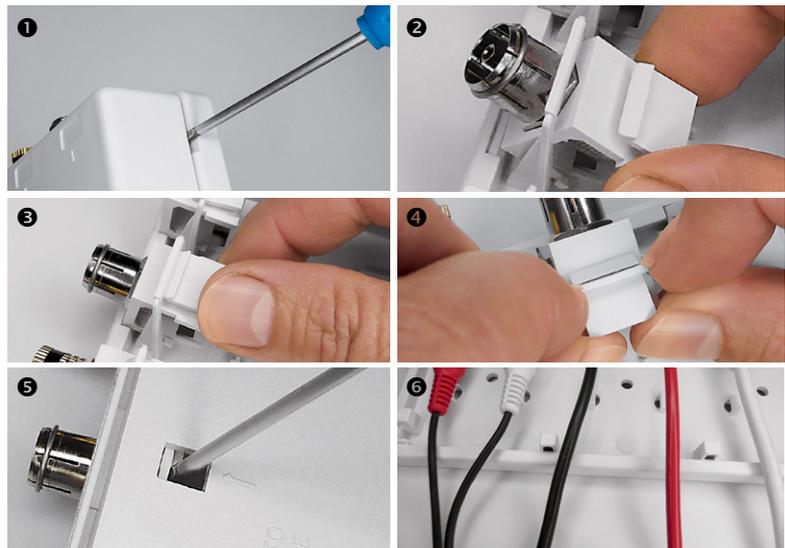


Der Einbau der Module erfolgt durch einfaches Einclippen in den Montageplatz. Dazu wird das Modul zunächst unten mit der Rastnase eingesetzt und dann oben in die Halterung eingerastet.



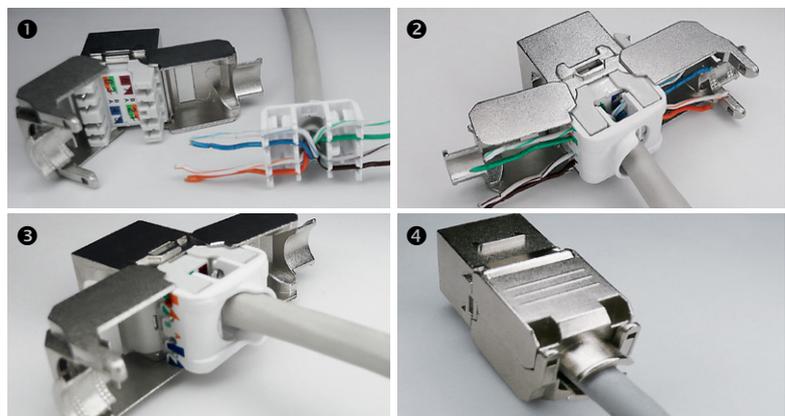
## Einbau in das Leergehäuse

- 1 Das Leergehäuse wird durch Aushebeln der Oberseite an den seitlichen Öffnungen geöffnet.
- 2 Der Einbau der Module erfolgt auch hier durch Einsetzen der Rastnase in den Montageplatz.
- 3 Danach wird das Modul Richtung Frontseite geschwenkt ...
- 4 ... und der Haltebügel vorsichtig über den Rasthaken gezogen, bis dieser dahinter einrastet.
- 5 Will man ein Modul ausbauen, löst man es zuerst per Schraubendreher aus der unteren Verrastung und nimmt es dann aus dem Haltebügel.
- 6 Nach dem Aufstecken und Verschrauben der Anschlusskabel, die bei Bedarf im Gehäuse mit Kabelbindern als Zugentlastung arretiert werden können, werden die Kabel durch die Öffnungen auf der Gehäuserückseite nach außen geführt.



## Netzwerkkabel ohne Spezialwerkzeug auflegen

- 1 Selbst Netzwerkkabel können sehr einfach angeschlossen werden. Dazu wird das Netzwerkbuchsen-Modul zunächst aufgeklappt und eine der beiliegenden Abdeckkappen über das Netzwerkkabel gestreift.
- 2 Dann werden die einzelnen Adern entsprechend der Farbkennzeichnung in die Rastöffnungen der Abdeckkappe eingelegt und diese rastend auf die Netzwerkbuchse aufgesetzt.
- 3 Nach dem bündigen Abschneiden der überstehenden Leitungsenden ...
- 4 ... wird die Buchse zugeklappt, der Netzwerkanschluss ist nun einsatzbereit.



**Keystone – im ELV-Web-Shop erhältlich!**

[www.keystone.elv.de](http://www.keystone.elv.de)

